

her nicht bekanntem historischem Material und sachkundige inhaltliche Charakterisierungen von Personen und Ereignissen machen das Buch zu einem Standardwerk, in dem eine ganze Epoche

des deutschen Sozialkatholizismus eine kompetente Würdigung erfahren hat. Wer diese Geschichte kennen und daraus lernen will, wird an ihm nicht vorbeigehen können. *W. Kerber SJ*

ZU DIESEM HEFT

Im März dieses Jahres jährt sich zum 90. Mal der Geburtstag, zum 10. Mal der Todestag Karl Rahners. KARL LEHMANN, Bischof von Mainz und Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz, würdigt das Werk des großen Theologen.

Ende 1993 wurde ein ausführliches Dokument der Päpstlichen Bibelkommission über die Interpretation der Bibel in der Kirche veröffentlicht. JACOB KREMER, Professor für neutestamentliche Bibelwissenschaft an der Universität Wien, analysiert den Text und hebt seine Bedeutung hervor.

KURT REMELE, Assistent am Institut für Ethik und Sozialwissenschaft der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Graz, schildert die Kontroverse um die US Catholic Left und deren wichtigste Repräsentanten, die Brüder Berrigan, die durch spektakulären zivilen Ungehorsam und Sabotagehandlungen gegen den Vietnamkrieg protestierten. Er sieht darin ein klassisches Beispiel des Ringens um die Frage, wie Christen ihre Überzeugungen in die öffentliche Diskussion einbringen sollen.

PAUL KONRAD KURZ befaßt sich mit Harry Mulischs „Die Entdeckung des Himmels“. Das Fazit: Ein einfallsreicher zeitgeschichtlicher Roman, eine intelligent vergnügliche Lektüre.

ERNST FEIL untersucht kritisch Begriffe und Methoden des interreligiösen Dialogs auf dem Hintergrund der Wahrheitsfrage. Feil lehrt systematische Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität München.

Der amerikanische Schriftsteller Ernest Gaines schildert, vor allem in seinem letzten Roman, die nach wie vor bedrückende Lage der Farbigen in den USA mit großer Klarheit. RAINULF A. STELZMANN, Professor an der University of South Florida, stellt sein Werk vor.